

Die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 19. Dezember 2024 die folgende

**ANFRAGE****betreffend****INVESTIONEN IN U-STRAB BLECHTURMGASSE**

Wann genau erfolgen die Installationen in der Blechturmstraße bzw. im Bezirksgebiet?

Um welche Investitionen handelt es sich im Detail?

Wie viel der 4 Millionen Euro fließen in die Station Blechturmstraße? Wie viele barrierefreie Notrufstellen und wie viele Kameras werden in der Station Blechturmstraße installiert?

Welche Maßnahmen werden noch im Bezirks- und damit Zuständigkeitsgebiet der Wieden vorgenommen? Wie schätzt die Bezirksvorsteherin bzw. die Bezirksvorstehung der Wieden die Verbesserungen für die Bezirksbewohner\*innen ein? Bleiben eventuell trotz der geplanten Um- und Einbauten Angsträume – vor allem für Frauen – bestehen?

Gab es und wenn ja, welche Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren von Polizei, Streetwork und Caritas oder anderen Organisationen zum Thema Sicherheit für alle Fahrgäste\*innen auf der Wieden? Wie genau sah die Zusammenarbeit aus? Gab/gibt es Empfehlungen aus dieser Zusammenarbeit, die nicht im Rahmen der neuen hohen Investitionen umgesetzt werden?

**BEGRÜNDUNG**

Im März 2021 gab es einen Antrag von mir bzw. LINKS zum Thema Notrufeinrichtung in der Station Blechturmstraße. Wir wollen wissen, inwieweit der Inhalt dieses Antrages in dem Projekt der Stadt Wien für die Wieden umgesetzt werden wird.

<https://www.wien.gv.at/bezirke/wieden/politik/sitzungen/pdf/antrag-20210318-51-notrufeinrichtung-blechturmstraße.pdf>.

Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski